

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S.103	1a	Die S schauen Lukas' Foto an und lesen still die Sätze 1-3. Sie überlegen gemeinsam mit ihrem Partner, was auf Lukas zutreffen könnte.	PA	
	1b	Die S lesen nun den Text und überprüfen, ob ihre Vermutungen richtig waren. In der Klasse werden die richtigen Sätze aus 1a vorgelesen. Falls Wörter unklar sind, werden sie im Plenum erklärt.	PA PL	
	2	Die S sagen, welche Dinge zu Lukas passen und warum.	PL	

S.104	1a	Die S schauen das Bild an und lesen für sich die Texte in den Sprechblasen. Der L erklärt die neuen Wörter. Dann stellt er der Klasse die beiden Fragen. Die S äußern ihre Vermutungen.	EA PL	
	1b CD 2/32	Die S hören Simons Nachricht an seine Mutter. Sie vergleichen mit ihren Vermutungen in 1a.	EA PL	
	1c CD 2/32	Die S schauen die Fotos an. Sie hören Simon ein zweites Mal und notieren die richtige Reihenfolge. Die Lösung wird in der Klasse besprochen.	EA PL	
	1d	Die S lesen still die Sätze. Im Plenum erklärt der L mithilfe der Bilder die Bedeutung von <i>vor</i> bzw. <i>nach</i> . Die S entscheiden, welche temporale Angabe jeweils richtig ist, und lesen die vollständigen Sätze vor. -> AB, S.132 Ü 1	EA PL EA PL	
	2a	Die S lesen die Vorgaben in den zwei Wortschatzkästen für sich. Dann notieren sie wie im Beispiel, wann sie was machen. Sie benutzen dabei die Präpositionen <i>vor</i> bzw. <i>nach</i> . Der Grammatikkasten verdeutlicht die Verwendung der Präpositionen mit dem Dativ.	EA	
	2b	Die S sprechen mit ihrem Partner wie im Beispiel vorgegeben über ihre Gewohnheiten und suchen nach drei Gemeinsamkeiten. <i>fakultativ: Im Plenum können die S anschließend die Gemeinsamkeiten formulieren, z.B. „Wir duschen vor dem Frühstück.“</i>	PA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.132	2a	Die S schauen die Reihenfolge der Bilder an und ergänzen zu zweit die Präpositionen in den Sätzen. Zur Kontrolle werden die vollständigen Sätze vorgelesen.	PA PL	
	2b	Die S unterstreichen in 2a die temporalen Präpositionen und die Nomen im Dativ. Dann ergänzen sie den ersten Regelkasten. Im Anschluss rufen sie dem L die temporalen Angaben zu. Der L schreibt sie an die Tafel. Die S vergleichen mit ihrem AB. Zum Schluss formulieren die S die Regel in der Klasse und ergänzen sie im AB. -> AB, S.132 Ü 3	EA PL EA PL EA	

S.104	3 CD 2/33	Die S schauen die Uhren an und lesen still die Uhrzeiten. In der Klasse wird die Bedeutung von <i>Viertel</i> von den S erschlossen. Dann hören die S die beiden Dialoge auf der CD und notieren, welche Uhrzeiten sie hören. Zum Schluss werden die gehörten Uhrzeiten vorgelesen. -> AB, S.133 Ü 4-5	EA PL EA PL	

S.105	4 AB S.165-168	Die S arbeiten zu zweit. Sie entscheiden zuerst, wer Partner A bzw. B ist. Dann lesen die S das Dialogmuster für sich. Der L erklärt die Bedeutung von <i>kommen</i> in diesem Zusammenhang. Nun fragen und antworten die S im Wechsel und ergänzen ihr Fernsehprogramm mit den fehlenden Uhrzeiten.	PA	
	5a	Die S lesen Lukas' Aussagen. Dann ordnen die S die Fotos zu. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen und die neuen Wörter erklärt.	EA PL	
	5b	In der Klasse wird die Frage beantwortet.	PL	
	6 CD 2/34	Die S schauen den Grundriss an und lesen still die Nomen im Schüttelkasten und neben dem Plan. Sie notieren dann zu zweit die in der Legende fehlenden Nomen. Anschließend hören sie die Lösungen. Sie kontrollieren und korrigieren ggf. ihre Ergänzungen. Zum Schluss werden im Plenum alle Nomen der Reihe nach vorgelesen. Der L achtet dabei auch auf die Aussprache. -> AB, S.133-134 Ü 6-7	PA PL	
	7	Die S schreiben einen Text über ihre Wohnung / ihr Haus. Sie nehmen dabei den Text im Kasten als Vorlage. Im Anschluss werden einige Texte in der Klasse vorgelesen.	EA PL	

S.106	8	Die S schauen das Bild an und sagen in der Klasse, wie ihnen Lukas' Fahrrad gefällt.	PL	
	9a CD 2/35	Die S lesen still die Sätze. Die Illustrationen semantisieren die neuen Vokabeln. Falls dennoch nötig erklärt der L die unbekannten Wörter. Dann hören die S die Szene und entscheiden, ob die Sätze richtig oder falsch sind. In der Klasse werden anschließend die Ergebnisse besprochen.	EA PL	
	9b	Der L liest die Fragen vor. Die S schauen die Bilder an und lesen die möglichen Antworten für sich. Dann beantworten sie in der Klasse die Fragen. Falls die S sich nicht erinnern, können sie die Szene auch noch einmal hören.	PL	
	9c CD 2/36	Die S schauen die Bilder an und hören das Ende der Hörszene. In der Klasse wird das passende Bild genannt.	EA PL	
	10	Der Beispieldialog wird mit verteilten Rollen vorgelesen. Dann spielen die S zu zweit vier weitere Dialoge mit den Vorgaben. Der Grammatikkasten zur Gegenüberstellung der Präposition <i>in</i> mit Dativ bzw. Akkusativ dient dabei als Hilfestellung. Die S wechseln auch die Rollen. Der L geht herum, hört zu und korrigiert wo nötig. -> AB, S.134 Ü 8	PL PA	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.134	9a	Die S schauen die Bilder an und lesen still die Sätze. Dann ordnen sie den Bildern die Sätze zu. Die Ergebnisse werden in der Klasse besprochen.	EA PL	
	9b	Die S unterstreichen in 9a die Ortsangaben und ergänzen die Tabellen. Inzwischen zeichnet der L die Tabellen an die Tafel. Dann kommt jeweils ein S nach vorne und ergänzt die <i>Wo?</i> - bzw. die <i>Wohin?</i> -Tabelle. Die S vergleichen mit ihren Tabelle im AB.	EA PL EA	
	9c	Die S formulieren die Regel in der Klasse und ergänzen sie im AB. Der L weist auf den Tipp von Anna hin. -> AB, S.135 Ü 10-11	PL EA	

S.107	11a	Die S schauen das Foto und den Text an. Dann wird im Plenum die Textsorte genannt.	PL	
	11b	Der L sagt: <i>Lukas hat den Test gemacht.</i> Die S lesen still den Text in 11a. Zu zweit ergänzen sie dann anhand von Lukas' Antworten die Lücken im Text. Zur Kontrolle wird der Text in der Klasse vorgelesen. Zum Schluss werden die neuen Wörter mithilfe der Illustrationen von den S erschlossen bzw. vom L erklärt. -> AB, S.135-136 Ü 12-13	PA PL	
	12	Der L erklärt die Bedeutung von <i>Wie oft?</i> und <i>Wie lange?</i> Die S lesen für sich die möglichen Antworten auf diese Fragen in den beiden Redemittelkästen. Dann schreibt jeder S 1-2 Fragen zu Haustieren in sein Heft und verwendet dabei die neuen Fragewörter. Der L fragt: <i>Wer hat ein Haustier?</i> Die entsprechenden S melden sich und sagen, was für ein Haustier sie haben. Wenn nötig hilft der Lehrer. Je nachdem, wie viele S ein Haustier haben, arbeiten die S nun zu zweit oder in Gruppen. Die S interviewen die Tierhalter. <i>fakultativ: Die interviewenden S notieren die Antworten und berichten dann im Plenum, was sie erfahren haben.</i>	PL EA PL PA / GA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.136	14a	Die S lesen den Tipp und die Aussagen der Jugendlichen für sich. Anschließend ergänzen sie zu zweit die Zeitangaben in den Sprechblasen. Zur Kontrolle werden die Lösungen in der Klasse vorgelesen.	EA PA PL	
	14b	Die S unterstreichen die Zeitangaben in 14a und ergänzen damit den Regelkasten. Der L schreibt inzwischen die Angaben wie im Regelkasten an die Tafel. Die S rufen dem L die Formen von <i>jed-</i> zu. Der L ergänzt sie an der Tafel. Die S vergleichen mit ihrem AB. -> AB, S.136-137 Ü 15-18	EA PL	

WIEDERHOLUNG				
S.120	1	Zu zweit zeichnen die S den Wortigel in ihr Heft und ergänzen ihn. Der L bestimmt die Arbeitszeit, z.B. 10 Minuten. Er zeichnet in der Zwischenzeit den Wortigel an die Tafel. Nach Ablauf der Zeit rufen die S dem L zu, was sie notiert haben. Der L ergänzt den Wortigel an der Tafel.	PA PL	
	2a	Zu zweit schreiben die S ein fiktives Fernsehprogramm mit ihren Lieblingssendungen in ihr Heft, wie im Beispiel vorgegeben.	PA	
	2b	Die S lesen den Beispieldialog für sich. Dann fragen und antworten sie im Wechsel, wann eine Sendung beginnt. Sie benutzen dabei die inoffizielle Uhrzeit.	PA	
	Kopiervorlage	<i>fakultativ: Jeder S erhält eine Kopie der Kopiervorlage und löst die Aufgabe für sich. Anschließend werden ein paar Lösungen in der Klasse vorgelesen.</i>	EA PL	